

Westfälische Nachrichten

Fr., 31.05.2013

Familiennachmittag am Tipi-Lager von „ins Freie“

Draußen schmeckt's noch mal so gut



Eifrig ans Werk machten sich die Teilnehmer und schnittelten Ruten von Kopfweiden. Foto: Astrid Springer

Westerkappeln - Kinder und Erwachsene hatten beim Familiennachmittag am Tipi-Lager ihren Spaß. Trotz Wind und Wetter gingen die Teilnehmer eifrig ans Werk. Und die im Weidenkörbchen gegrillten Forellen schmeckten richtig lecker.

Von Astrid Springer

Es knackt im Unterholz am Schachsel. Rebhuhn, Hase oder Fasan? Nein, es sind die Teilnehmer des Familiennachmittags von „ins Freie“, die Reisig für ihre Feuerstellen sammeln. Kochen am Tipi-Lagerfeuer wie die Indianer, das erprobten jetzt vier Familien unter Anleitung von Naturpädagogin Björg Dewert.

In selbst geflochtenen Grillkörben bereiteten die Teilnehmer dabei Forellen über dem offenen Feuer zu und stellten Wald- und Wiesensalate mit Zutaten aus der Umgebung zusammen. Einzig der Fisch entstammte nicht dem hauseigenen Teich und lag bereits fertig ausgenommen bereit.

Trotz Wind und Wetter gingen die Teilnehmer eifrig ans Werk, schnittelten Ruten von Kopfweiden, aus denen sie Grillkörbe flochten. Und auch die Wildkräuter waren schnell gesammelt, unter anderem wurde für die Salate junges Buchengrün und gedünsteter Wiesenbärenklau benötigt. Begeistert halfen die Kinder mit, besonders das Flechten der Körbe und das Anfachen des Feuers mit dem Feuerstahl faszinierte sie.

Während die Erwachsenen die letzten Vorbereitungen für's Essen trafen, genossen die Kinder das freie Spiel an Tipi, Teich und Feuer. Beim Würzen und Panieren der Forellen waren die beiden achtjährigen Kieran und Jaan aber wieder zur Stelle, säuerten eifrig und ohne jede Scheu den rohen Fisch und wälzten ihn anschließend genüsslich in Mehl.

Mit frischem Fichtengrün wurden die Fische auf die zuvor im Teich gewässerten Grillkörbe gebunden und schließlich am Feuer aufgestellt. „Das Wässern ist wichtig, damit die Körbe dem Feuer möglichst standhalten“, informierte Björg Dewert. Der ein oder andere fing zwar trotzdem Feuer, ein Spritzer Wasser schaffte aber schnell Abhilfe.

Derweil hatte Nicol Smith aus Velpke indianische Bannocks, kleine Brotfladen in der Pfanne gebacken, was bei den inzwischen hungrigen Teilnehmern reißenden Absatz fand. Schließlich waren auch die Forellen soweit, und Kinder wie Erwachsene verspeisten ihr selbst vorbereitetes Essen mit viel Appetit.

„Es hat uns super gefallen“, resümierten Andreas ter Horst und Wibke Holste aus Osnabrück den Tag

im Freien, und auch die Westerkappeler Familien Fischer und Smith waren begeistert.

„Wir hatten total viel Spaß und werden das ganz sicher weiter empfehlen“, meinte Teilnehmerin Ingrid Pic Donaïre. Zum guten Schluss machten sich alle noch über Dewerts „Schokobananen aus dem Feuer“ her, bevor sie schließlich müde aber zufrieden den Heimweg antraten.

„»Wir hatten total viel Spaß«“

Ingrid Pic Donair

Leserkommentare



 Soziales Plug-in von Facebook

Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by Taboola



Ohne Gnade!



Neue JVA in Handorf



"Oben-ohne-Dschihad" gegen Islamismus

Steuerberater gesucht?
 Vergleichen Sie unverbindlich die Honorare mehrerer Steuerberater!
ihr-steuerberater-vergleich.de

Teepees from Nomadics
 Since 1970. Authentic **Sioux** style sturdy fabrics, beautiful artwork
www.tipi.com 



DAS NEUE
ABEND-
PROGRAMM

Die WN jetzt auch abends!
 Die WN-Abendausgabe Münster ab 3,90 €



